

Andres, Kristina: Maus und Eichhorn – Die große Reise ans Meer

Einmal ans Meer fahren: wer würde das nicht gerne einmal tun? So geht es auch der kleinen Maus in diesem Bilderbuch. Deshalb macht sie sich auf die lange Reise. Doch sie hat sich keine Gedanken gemacht, wie sie wieder nach Hause kommen kann.

Inhalt

Die kleine Maus wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal ans Meer zu reisen. Doch der Weg soll lange und gefährlich sein. Trotzdem macht sich die Maus ganz alleine auf den Weg, um ans Meer zu reisen. Mitten auf ihrer Reise stößt plötzlich Eichhorn, ihr Freund, zu ihr. Gemeinsam setzen sie ihre Reise fort, bis sie nach langer Zeit endlich am Meer ankommen. Es ist genauso schön, wie sie es sich vorgestellt hat. Doch bald schon bekommt die kleine Maus Sehnsucht nach ihrem Zuhause im Wald. Wie soll sie nur je wieder zurückkommen? Zum Glück ist Eichhorn bei ihr, der sich vorsorglich darüber Gedanken gemacht hat, wie sie wieder nach Hause kommen können. Also machen sich die zwei Freunde erneut auf eine lange Reise, dieses Mal den Fluss aufwärts, zurück in den Wald.

Kritik

Das Buch *Maus und Eichhorn – Die große Reise ans Meer* von der vielfach ausgezeichneten Autorin Kristina Andres ist ein poetisches Bilderbuch, das zum Nachdenken anregt. Mit kurzen, gefühlvollen Texten erzählt die Autorin die Geschichte von der kleinen Maus, deren größter Traum es ist, einmal ans Meer zu reisen. Dabei greift sie nicht nur das Thema Sehnsucht, sondern auch Mut als Thema auf. Denn trotz aller Warnungen und Gefahren macht sich die Maus auf den Weg, um sich ihren Traum zu erfüllen. Hierbei wird den kleinen Lesern und Leserinnen schon früh vermittelt, dass es sich lohnt, mutig zu sein und dass man an seine Träume glauben soll. Zudem spielt das Thema Freundschaft eine zentrale Rolle. Denn obwohl der Freund von der kleinen Maus, das Eichhorn, der ganzen Reise skeptisch gegenübersteht, folgt er ihr. Er stellt seine eigenen Ängste hinter die Verbundenheit zu seiner Freundin. Ein schöner Gedanke, der den Kindern die Bedeutsamkeit von Freunden bewusst macht. Deutlich tritt dies am Ende des Buches hervor. Denn als die Maus Sehnsucht nach Zuhause bekommt, merkt sie, dass sie sich gar keine Gedanken gemacht hat, wie sie wieder zurückkommen soll. Eichhorn hingegen weiß, wie sie sich auf den Rückweg machen können. Ohne Eichhorn wäre die kleine Maus aufgeschmissen gewesen. Konkret formuliert die Maus ihre Gedanken, indem sie meint, das Eichhorn sei das Beste, was ihr je passiert ist. Hierbei zeigt die Autorin zudem schön auf, dass einer der wichtigsten Orte das eigene Zuhause ist. Dieser Aspekt regt zum Nachdenken an, denn oftmals wünscht man sich als Kind Abenteuer zu erleben, zu reisen und die Welt zu entdecken. Durch die Geschichte wird den kleinen Lesern und Leserinnen vermittelt, dass es Zuhause jedoch genauso schön sein kann und Reisen nur einen kurzen Glückerffekt haben. Ergänzt werden die Texte durch ganzseitige Illustrationen der Autorin selbst. Die gedeckten Farbtöne, und die Aquarelltechnik harmonisieren perfekt mit den poetischen Zeilen und wecken auch bei den Lesern und Leserinnen ein gewisses Sehnsuchtsgefühl. Durch die Verwendung von Erdtönen strahlt das Buch eine gewisse Ruhe aus und lässt einen sogar ein wenig wehmütig werden.

Fazit

Maus und Eichhorn – Die große Reise ans Meer ist ein bezauberndes Bilderbuch, das zum Nachdenken und Träumen einlädt. Durch poetische Texte und liebevolle Illustrationen erzählt die Autorin Kristina Andres eine wundervolle Geschichte über eine besondere Freundschaft und einen großen Traum. Ideal zum Vorlesen ab drei Jahren oder auch für ältere Kinder zum selbst lesen.

<https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/4412-andres-kristina-maus-und-eichhorn-die-grosse-reise-ans-meer-2>. Zugriffsdatum: 25.04.2024.